

reinigen von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes / und fortzufahren mit der Heiligung in der Furcht Gottes 2. Cor. VII. I. Weil ihr Wunsch und ihre Bemühung ist / dem HErrn zu dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit / die ihme gefällig ist / all ihr Leben lang / zu reden aus Luc. I. 74. 75. daher werden sie Heilige genennt / nicht aus sich selbst und ihren Kräften / sondern durch Christum / dessen Blut sie reiniget von aller Sünd / I. Joh. I. 7. und durch seinen Geist / dessen Trieb und Bewegungen sie folgen / und daher seine Frucht sich zeigt in Liebe / Freude / Friede / Gedult / Freundlichkeit / Gütigkeit / Glaube / Sanftmuth / Keuschheit. Gal. V. 22.

Obgleich nun diese durch die Heiligung von dem geistlichen Tod sind befreyet / und rühmen können aus Eph. II. 4. 5. Gott der da reich ist von Barmherzigkeit / hat uns durch seine grosse Liebe / darmit er uns geliebet hat / da wir tod waren in Sünden / lebendig gemacht / oder wie es heisset 1. Petr. I. 3. wiedergeboren zu einer lebendigen Hoffnung so sind sie doch nicht befreyet vom leiblichen Tod. Es ist auch ihnen gesetzt einmahl zu sterben Hebr. IX. 27. Ein jeder Mensch / wes Stands / Geschlechts / Alters re. er immer ist / hat seine bestimmte Zeit / die Zahl seiner Monathen stehet bey dem HErrn / der hat ihm ein Ziel gesetzt / das er nicht übergeben kan Hiob XIV. 5. In Ansehung des Todes hat keiner für dem andern irgend ein Privilegium oder Vorrecht ; Es stirbt nicht nur der Spötter Ismael / sondern auch der fromme Isaac / nicht nur der abgöttische Achab / sondern auch der Gotts fürchtige Hiskias / nicht nur der Gotts lästerer Ricamor / sondern auch